

Initiativantrag

der sozialdemokratischen Abgeordneten betreffend Mountainbike-Offensive für Oberösterreich

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, zur Förderung der regionalen Naherholung, der sportlichen Betätigung und des Tourismus eine Mountainbike-Offensive mit folgenden Schwerpunkten zu entwickeln:

1. Ausbau des legal befahrbaren Forststraßen-Streckennetzes für Radfahrer- und BikerInnen;
2. Weiterentwicklung und Kombination von regionalen Bike-Angeboten für Tages-, Mehrtages- bzw. WochentouristInnen;
3. Ausbau des Informationsangebots über die Mountainbikestrecken in Form von Broschüren, Radkarten und abrufbaren digitalen Tourendaten (z.B. im digitalen Rauminformationssystem des Landes);
4. Einbindung der Zielgruppenorganisationen vom Tourismus über Sport bis hin zu den alpinen Vereinen.

Begründung

Radfahren und Mountainbiken sind auch in Oberösterreich beliebte Trendsportarten, die längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind. Ein großes Problem für viele begeisterte Mountainbikerinnen und Mountainbiker in Oberösterreich ist aber die mangelnde Verfügbarkeit von legalen Mountainbike-Strecken. Einerseits ist in einer jüngsten Beantwortung einer Anfrage des SPÖ-Landtagsklubs von insgesamt 3.000 Kilometern an Mountainbike-Wegenetz die Rede, andererseits informiert das Land Oberösterreich auf seiner Homepage über 700 Kilometer (von insgesamt 16.000 km) an Forststraßen, auf denen Mountainbiken erlaubt ist. Auch auf das Güterwegenetz wird verwiesen. Ganz im Gegensatz zur bisher defensiven Position des Landes Oberösterreich zur Freigabe von Mountainbiken auf Forststraßen, wird von Seiten des Landestourismus das Thema Biken an sich und Mountainbiken im Speziellen als zentrales Entwicklungsfeld bezeichnet.

Vor dem Hintergrund dieser Zahlenvielfalt und der mangelnden Verfügbarkeit von Daten über legale Mountainbikestrecken für interessierte Sportlerinnen und Sportler treten die unterzeichneten

Abgeordneten für eine Offensive des Landes Oberösterreich für zusätzliche legale Mountainbike-Strecken in Oberösterreich ein. Im Sinne eines kundenorientierten Angebots für die Bevölkerung und auch als Chance für den Tourismus soll das bestehende Mountainbikenetz ausgebaut, Lücken geschlossen, attraktive Tourenangebote geschnürt und übersichtliche und leicht zugängliche Informationen über diese Strecken zur Verfügung gestellt werden. Die Vorteile dieser Offensive liegen auf der Hand: Das Land Oberösterreich schafft neue Angebote für Naherholung und Freizeitsport, öffnet sich für neue touristische Zielgruppen und fördert damit treffsicher die wirtschaftliche Entwicklung und Wertschöpfung. Um größtmögliche Wirkung zu entfalten, soll die Offensive unter Einbeziehung von Tourismusverantwortlichen, den großen Sportorganisationen und den in diesem Bereich sehr aktiven alpinen Vereinen erfolgen.

Unabhängig von der nunmehrigen Initiative für eine Offensive des Landes hinsichtlich neuer Angebote zum Mountainbiken halten die unterzeichneten Abgeordneten auch ihre Forderung nach einer generellen Öffnung von Forststraßen für RadfahrerInnen mit den dazu nötigen begleitenden bundesgesetzlichen Änderungen aufrecht.

Linz, am 9. Juni 2016

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Weichsler-Hauer, Binder, Müllner, Rippl, Peutlberger-Naderer, Punkenhofer, Schaller, Promberger, Bauer, Makor, Krenn